

System-Beschreibung

Allgemeine Angaben

Antragsteller/-in:	Firma Muster
Dokumenttitel:	Türen FIRE_02-01
Datum / Version:	25.11.2022, V2-0
Produktname	Brandschutztür FIRE 30
Antragstyp:	Mutation
VKF Nr.	Tür 1-flg. in Norm-Tragkonstruktion: 123x4, 123x5 Tür 2-flg. in Norm-Tragkonstruktion: 123x6, 123x7 Tür 1-/2-flg. in zugehöriger Tragkonstruktion: Neuerteilung

MUSTER

Inhalt

1. Kurzbeschreibung.....	2
2. Nachweise	2
2.1. Prüfberichte	2
2.2. Gutachten, EXAP-Berichte, Schreiben	3
2.3. Inaktive Nachweise	3
3. Anerkennungsumfang.....	3
3.1. Abmessungen.....	3
3.2. Türaufbau (Tür und Oberteil)	5
3.3. Verglasungen / Füllungen	5
3.4. Zargen / Rahmen.....	6
3.5. Beschläge.....	7
3.6. Tragkonstruktionen.....	7

Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung	Abkürzung	Erklärung
1- / 2-flg.	Ein- / zweiflügelige Tür	BGS	Bandgegenseite (Schliessseite)
BS	Bandseite (Öffnungsseite)	DIRAP	Direkter Anwendungsbereich (Englisch: field of direct application)
EXAP	Erweiterter Anwendungsbereich (Englisch: field of extended application)	FS	Feuerseite
ID-Nr.	Identifikationsnummer des Nachweises	L, B, H, D	Länge, Breite, Höhe, Dicke
LBW	Leichtbauwand	MA	Flächengewicht
max.	Maximaler Wert	MBW	Massivbauwand
min.	Minimaler Wert	PB	Prüfbericht
RD	Rohdichte	Ref.	Referenz auf ein Nachweis-Dokument

1. Kurzbeschreibung

Die 1- und 2- flügeligen Drehflügeltüren mit einem Aufbau aus verschiedenen Holzwerkstoffen sind Innentüren mit der Klassifizierung EI 30. Die Ausführung ist mit und ohne Verglasung möglich. Beim Einbau in eine Normtragkonstruktion können verschiedene Stahl- und Holzzargen angewendet werden. Die Türen können auch direkt in die Verglasungen FIRE 30 und 60 sowie in die nichttragende Vollwand FIRE 60 eingebaut werden. Zudem ist die Anwendung eines Oberteiles in der Zarge möglich. Die Brandschutztüren sind mit den entsprechenden Beschlägen (Notausgangs- und Paniktürverschluss) auch für den Fluchtweg geeignet. Eine Ausstattung mit diversen Türschliessern, automatischem Türöffner und Zu-Ko-Systemen ist nachgewiesen.

2. Nachweise

Bei einer Mutation sind **neue Dokumente gelb** zu hinterlegen.

2.1. Prüfberichte

Es sind nur die Grundprüfungen aufzuführen. Ergänzungsprüfungen welche für eine Beurteilung in einem Gutachten oder EXAP-Bericht verwendet werden, müssen nicht aufgeführt werden.

Nr.	ID-Nr.	Autor	Datum	Beschreibung	Ergebnis
[P1]	2000_PB_987	Prüflabor X, Bern	01.01.2000	Zwei Türen 1-flg. mit Alu, beide Türen ohne Verglasung, in Stahlzarge, Einbau in LBW FS=BS und GBS	Tür 1 E > 38 Min I = 37 Min Tür 2: E > 38 Min I > 38 Min.
[P2]	2000_PB_986	Prüflabor X, Bern	01.02.2000	Tür 2-flg. ohne Alu, mit Verglasung FEUERGLAS F30-2 und F60-2 ISO, in Holzzarge, Einbau in MBW mit geringer RD FS=BS	E > 37 Min I > 37 Min
[P3]	PB-1234/2003	Prüflabor Y, Freiburg	12.12.2003	Tür 1-flg. mit Oberteil (Aufbau wie Tür), mit Alu, ohne Verglasung, in Stahlzarge, Einbau in LBW FS=BS Tür 1-flg. mit Oberteil (Aufbau wie Tür), ohne Alu, mit Verglasung WUNDERGLAS 30, in Holzzarge, Einbau in LBW FS=BS	E = 33 Min I = 35 Min E > 37 Min I > 37 Min
[P5]	123_PB/2021	Prüflabor Z, Neustadt	01.10.2021	Tür 2flg., ohne Alu, mit Verglasung VERRE-FEU EI 30 ISO, in Holzzarge, Einbau in Verglasung FIRE 30 FS=BS	I = 31 Min. E = 34 Min.

2.2. Gutachten, EXAP-Berichte, Schreiben

Nr.	ID-Nr.	Autor	Datum	Beurteilung / Beschreibung
[G1]	2000_GU_10	Prüflabor X, Bern	01.03.2000	- 4.1: Decklagen mit/ohne Alu - 4.2: Mit/ohne Verglasung FEURGLAS - 4.3: Varianten Holz- und Stahlzargen - 4.4: Tragkonstruktionen - 4.5: Abmessungen
[G2]	G-102	Gutachter Beispiel AG, Lausanne	01.01.2001	Variante Türaufbau Beurteilung Verglasung PLANO nicht relevant für Türtyp FIRE
[G3]	GU-5432/2003	Prüflabor Y, Freiburg	01.02.2004	- Anwendung Oberteil - Max. Abmessungen - Variante Verglasung WUNDERGLAS - Variante Füllung
[G4]	GS/345_2012	Gutachter Muster, Genf	01.08.2012	- Max. Abmessungen - Varianten Stahlzargen
[G6]	...	Prüflabor Z, Neustadt	...2023	- Einbau in Verglasung FIRE 30 und 60 - Einbau in Vollwand FIRE 60 - Variante Aufdoppelung - Variante Verglasung VERRE-FEU EI 30

2.3. Inaktive Nachweise

Nachweise, welche aus der Anerkennung entfernt wurden und nicht mehr verwendet werden.

ID-Nr.	Labor	Datum	Begründung
[P4]	Prüflabor Y, Freiburg	01.01.2015	Verglasung ISO-LINE ist nicht mehr erhältlich
[G5]	Prüflabor Y, Freiburg	03.03.2015	- Verglasung ISO-LINE ist nicht mehr erhältlich - Variante Aufdoppelung neu in [G6]

3. Anerkennungsumfang

Bei einer Mutation sind die neuen Beschreibungen und/oder Referenzen gelb zu hinterlegen.

3.1. Abmessungen

Anwendungsmöglichkeit	Ref.	Bemerkung/Einschränkung
<i>Min. Abmessungen</i>		
Bmin=Unbegrenzte Grössenreduzierung Hmin=Unbegrenzte Grössenreduzierung Dmin=56mm	[P1], [P2]	Gemäss DIRAP in 1634-1 für Holztüren
<i>Max. Abmessungen ohne Oberteil in Normtragkonstruktion</i>		
Rahmenlichtmass, Einbau in Holzzargen mit Einfallenschloss: - 1-flg: Bmax=1300mm, Hmax=2400mm, Amax=3.12m ² - 2-flg: Bmax=2500mm, Hmax=2400mm, Amax=5.76m ²	[G1]	2-flg: Verriegelung Standflügel nach oben gemäss [G1].
Rahmenlichtmass, Einbau in Holzzargen mit Dreifallenschloss oder Verriegelung nach oben: - 1-flg: Bmax=1300mm, Hmax=2850mm, Amax=3.45m ² - 2-flg: Bmax=2500mm, Hmax=2850mm, Amax=6.60m ²	[G1]	2-flg: Varianten Verriegelung Standflügel gemäss [G1].

Anwendungsmöglichkeit	Ref.	Bemerkung/Einschränkung
Rahmenlichtmass, Einbau in Stahlzargen mit Einfallenschloss: - 1-flg: Bmax=1300mm, Hmax=2400mm, Amax=3.12m ² - 2-flg: Bmax=2500mm, Hmax=2400mm, Amax=5.76m ²	[G4]	2-flg: Verriegelung Standflügel nach oben gemäss [G4].
Rahmenlichtmass, Einbau in Stahlzargen mit Dreifallenschloss: - 1-flg: Bmax=1300mm, Hmax=2700mm, Amax=3.25m ² - 2-flg: Bmax=2500mm, Hmax=2700mm, Amax=6.20m ²	[G4]	Anwendung Gehflügel (1- /2-flg) mit Verriegelung nach oben nicht nachgewiesen. 2-flg: Varianten Verriegelung Standflügel gemäss [G4].
Max. Abmessungen mit Oberteil in Normtragkonstruktion		
Rahmenlichtmass, Einbau in Holz- und Stahlzargen mit Einfallenschloss: - 1-flg: Bmax=1200mm, Hmax=2400mm, Amax=2.88m ² Oberteil: Bmax=1200mm, Hmax=1000mm Element: Bmax=1200mm, Hmax=3400mm, Amax=4.08m ² - 2-flg: Bmax=2400mm, Hmax=2400mm, Amax=5.76m ² Oberteil: Bmax=2400mm, Hmax=1000mm, Amax=8.16m ² Element: Bmax=2400mm, Hmax=3400mm, Amax=8.16m ²	[G3]	2-flg: Verriegelung Standflügel nach oben gemäss [G3].
Rahmenlichtmass, Einbau in Holz- und Stahlzargen mit Dreifallenschloss: - 1-flg: Bmax=1200mm, Hmax=2700mm, Amax=3.00m ² Oberteil: Bmax=1200mm, Hmax=1000mm Element: Bmax=1200mm, Hmax=3700mm, Amax=4.2m ² - 2-flg: Bmax=2400mm, Hmax=2700mm, Amax=6.00m ² Oberteil: Bmax=2400mm, Hmax=1000mm Element: Bmax=2400mm, Hmax=3700mm, Amax=8.40m ²	[G3]	Anwendung Gehflügel (1- /2-flg) mit Verriegelung nach oben nicht nachgewiesen. 2-flg: Varianten Verriegelung Standflügel gemäss [G3].
Max. Abmessungen in zugehöriger Tragkonstruktion		
Rahmenlichtmass, Einbau in Vollwand FIRE 60 und Verglasung FIRE 30 / 60 mit Einfallenschloss: - 1-flg: Bmax=1300mm, Hmax=2400mm, Amax=3.12m ² - 2-flg: Bmax=2500mm, Hmax=2400mm, Amax=5.76m ²	[G6]	Einbau direkt in Wand/Verglasung ohne Zarge/Rahmen. 2-flg: Verriegelung Standflügel nach oben gemäss [G6].
Rahmenlichtmass, Einbau in Vollwand FIRE 60 und Verglasung FIRE 30 / 60 mit Dreifallenschloss oder Verriegelung nach oben: - 1-flg: Bmax=1300mm, Hmax=2850mm, Amax=3.45m ² - 2-flg: Bmax=2500mm, Hmax=2850mm, Amax=6.60m ²	[G6]	Einbau direkt in Wand/Verglasung ohne Zarge/Rahmen 2-flg: Varianten Verriegelung Standflügel gemäss [G6].

3.2. Türaufbau (Tür und Oberteil)

Anwendungsmöglichkeit	Ref.	Bemerkung/Einschränkung
<i>Mittellage</i>		
Spanplatte (D=30mm, RD=480-490kg/m ³), beidseitig abgedeckt mit Platten WEIFAP (D=10mm, RD=250kg/m ³), D=50mm	[P1/P2]	
Platten WEIFAP (D=10mm, RD=180kg/m ³), beidseitig abgedeckt mit Spanplatte (D=10mm, RD=480-490kg/m ³) und Platten WEIFAP (D=10mm, RD=250kg/m ³), D=50mm	[P3], [G2]	
<i>Decklage</i>		
HDF (D=2x3.2mm), mit/ohne Alu-Zwischenlage (D _{max} =0.6mm)	[P1/P2]	
Sperrholz Fichte (D=5mm)	[G2]	
<i>Beschichtung</i>		
Furnier, HPL, Anstrich etc. D _{max} =1.5mm	Alle PB	Gemäss DIRAP der EN 1634-1
<i>Aussenkanten</i>		
Laubholz ohne Buche (gemäss EN 15269-3), RD _{min} =650kg/m ³	[G6]	
Gefälzt und stumpf für Holz- und Stahlzargen	Alle PB [G1/G4/ G6]	Übertragung gefälzt auf stumpf gemäss Beschluss FBT Nr. 1.1
<i>Oberteil</i>		
Mittellage und Decklage immer identisch mit Türblatt	[P3], [G3]	
<i>Doppel</i>		
Aufdoppelung aus Holzwerkstoffen (D _{max} =25mm, MA _{max} =14kg/m ²). Ein- und beidseitig, Befestigung mit DOPLEX Easy	[G6]	Einschränkungen: - Keine Anwendung bei Tür mit Oberteil - Gewichtszunahme max. 25 %
<i>Schutzlatten</i>		
Schutzplatten aus Metall , D _{max} =2.0mm	[G6]	Anwendungsregeln gemäss EN 15269-3, A.5.20 und A.5.21
<i>Kantenschutz</i>		
Kantenschutz aus Metall	[G6]	

3.3. Verglasungen / Füllungen

Anwendungsmöglichkeit	Ref.	Bemerkung/Einschränkung
<i>Verglasung im Türflügel</i>		
- FEUERGLAS F30-2 / F60-2, D=16-22mm H _{max} =2500mm, B _{max} =1100mm, A _{max} =2.75m ²	[G1]	
- FEUERGLAS F30-2 ISO / F60-2 ISO, D=33-45mm H _{max} =2200mm, B _{max} =1100mm, A _{max} =2.42m ²		
- WUNDERGLAS, D=15mm H _{max} =2000mm, B _{max} =1000mm, A _{max} =2.00m ²	[G3]	
- VERRE-FEU EI 30 , D _{min} =17mm H _{max} =2500mm, B _{max} =1000mm, A _{max} =2.50m ²	[G6]	
- VERRE-FEU EI 30 ISO , D=34-45mm H _{max} =2200mm, B _{max} =1000mm, A _{max} =2.20m ²		

Anwendungsmöglichkeit	Ref.	Bemerkung/Einschränkung
Füllungen im Türflügel		
- Füllung Typ F1: Gipsplatte mit Vliesarmierung SUPERBA (Dmin=2x18mm, RD=560kg/m ³), beidseitig abgedeckt mit HDF (D=2.7mm) Hmax=2200mm, Bmax=1100mm, Amax=2.42m ²	[G3]	Türblatt Dmin=66mm
Verglasung im Oberteil		
- FEUERGLAS F30-2 / F60-2, D=16-22mm - FEUERGLAS F30-2 ISO / F60-2 ISO, D=33-45mm - WUNDERGLAS, D=15mm - 1-flg: Hmax=800mm, Bmax=1000mm, Amax=0.80m ² - 2-flg: Hmax=800mm, Bmax=2200mm, Amax=1.76m ²	[G3]	
Minimale Friesbreiten		
Für alle Verglasungen / Füllungen Im Türblatt: - min. Friesbreite oben/seitlich, Bmin=115mm - min. Friesbreite unten, Bmin=180mm	[G1], [G3], [G6]	
Für alle Verglasungen im Oberteil: - min. Friesbreite 4-seitig, Bmin=115mm	[G3]	
Einbau / Glashalteleisten		
Verglasung / Füllung im Falz, Glasleiste einseitig mit Nägeln befestigt, Fuge mit Silikondichtung (Nassverglasung)	[G1], [G3]	Abmessungen der Nägel, Abstände zwischen den Nägeln und Randabstände gemäss [P2]

3.4. Zargen / Rahmen

Anwendungsmöglichkeit	Ref.	Bemerkung/Einschränkung
Holzzargen		
- Umfassungszarge - Blendrahmen (Auf der Wand) - Blockzarge (in der Leibung)	[G1]	
Laubholz ohne Buche (gemäss EN 15269-3), RDmin=650kg/m ³	[G6]	
Montage: - Umfassungszarge: geschäumt - Blendrahmen und Blockzarge: geschraubt, Abdichtung gemäss Prüfungen	Alle PB [G1]	
Stahlzargen		
- Umfassungszarge - Blockzarge (innerhalb Leibung)	[G1], [G4]	
Material: - Baustahl; D=1.2-1.5mm - Edelstahl, D=1.1-1.6mm	[G4]	
Montage: - Umfassungszarge in LBW: geschraubt - Umfassungszarge in MBW: mit Mörtel - Blockzarge: geschraubt, Abdichtung gemäss [G4]	Alle PB [G4]	
Ohne Zarge / Rahmen		
Bei Einbau in zugehörige Tragkonstruktion	[P5], [G6]	Zargenfalz direkt in Wandkonstruktion integriert

3.5. Beschläge

Anwendungsmöglichkeit	Ref.	Bemerkung/Einschränkung
<i>Dämmschichtbildende Dichtungen</i>		
- Dichtung SCHAUM F30 - Dichtung PUSH FAST Anordnung: in Zarge/Oberteil	[P1/P2] [P3/P5]	
<i>Gummi-Dichtungen</i>		
Diverse Produkte Anordnung: - Mind. eine Lage in Zarge - Zweite Lage in Tür optional	Alle PB	
<i>Bodendichtung</i>		
Ohne Bodendichtung	[P1]	
Mit Bodendichtung, div. Produkte	[P2] [G2]	
Mit Schwelle inkl. Dichtung	[G6]	
<i>Schloss</i>		
Einfallen- und Dreifallenschlösser, div. Produkte	Alle PB	Notwendigkeit der dreifachen Verriegelung gemäss Kapitel Abmessungen
Mehrfachverriegelungen (nur 1 Falle/Riegel aktiv), div. Produkte	[P2] [G2]	Anwendung analog Einfallenschloss
<i>Bänder</i>		
Diverse Produkte Minimale Anzahl 1- / 2-flg: - Hmax=2400mm: mind. 2 Stück - Hmax=2850mm: mind. 3 Stück	[G1]	Das Gewicht der Türe ist zusätzlich zu berücksichtigen.
Sicherungsbolzen: optional	[P2]	
<i>Türschliesser</i>		
Türschliesser aufgesetzt, div. Produkte	[G2]	
Türschliesser integriert (ITS), div. Produkte	[P3] [G3]	
<i>Div. Beschläge</i>		
Drücker und Stosstangen, div. Produkte	Alle PB	
Muschelgriff	[P3]	Einbau nur einseitig
Elektro-Türöffner, div. Produkte	[P3/P4]	
Kabelübergang, div. Produkte	[P3/P4]	

3.6. Tragkonstruktionen

Anwendungsmöglichkeit	Ref.	Bemerkung/Einschränkung
<i>Normtragkonstruktionen</i>		
LBW	[P1], [G1]	
MBW mit geringer Rohdichte, MBW	[P2], [G1]	
<i>Zugehörige Tragkonstruktionen</i>		
- Verglasungen FIRE 30 (VKF Nr. 1x2x3) - Verglasungen FIRE 60 (VKF Nr. 1x2x4) - Nichttragende Vollwand FIRE 60 (VKF Nr. 2x2x2)	[P5], [G6]	